

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 23.11.2011
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:40 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	2. Bürgermeister	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend ab 18.35 Uhr
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Schleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	anwesend ab TOP 2
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Fischer, Stefan	Bauamt	anwesend
Schäffler, Josef	Bauamtsleiter	anwesend
Schuster, Gudrun	Schriftführerin	anwesend

Gäste zu TOP 1:

Herr Stumpf vom Baureferat der Diözese München
 Herr Mang vom Architekturbüro Wollmann & Mang

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrheit anwesend ist. Er teilt mit, dass Frau Scales entschuldigt ist und die Gemeinderatsmitglieder Hochenauer und Schleich später kommen.
 Er begrüßt die Pressevertreter und die Zuhörer.

T a g e s o r d n u n g :

1. Vorstellung der Planung zur Generalsanierung des Kindergartens und Pfarrheims
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2011
3. Vereinszuschüsse 2011
4. Bauantrag Claudia Schelle, Hauptstr. 53: Anbau an das bestehende Wohnhaus und Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Pröbstelsberg 2
5. Bauvoranfrage Markus Schraml, Steingaden: Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Füssener Str. 2
6. Umbenennung der Primus-Koch-Volksschule in Grundschule
7. Antrag der Fraktion "Freie Wähler Hohenpeißenberg e. V." auf verkehrstechnische und finanzielle Prüfung zur Schaffung einer geeigneten Querungshilfe zwischen Parkplatz Sparkasse und Gehweg Kindergarten
8. Bekanntgaben

TOP 1**Vorstellung der Planung zur Generalsanierung des Kindergartens und Pfarrheims****Sachverhalt**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Stumpf vom Baureferat der Diözese München und Herrn Mang vom Architekturbüro Wollmann & Mang.

Herr Stumpf erläutert die allgemeine Situation des Kindergartens, die Vorplanung und das Antragsverfahren bei dem eine Kinderkrippenförderung sowie eine FAG Förderung angestrebt wird. Die Kosten der Sanierung fallen zu 1/3 auf den Träger und 2/3 auf die Gemeinde. Auf Wunsch der Pfarrei wurde eine klare Nutzungstrennung zwischen Kindergarten und Pfarrheim angestrebt. Während der Bauphase bestehe eine Ausweichmöglichkeit der Kindergartengruppen in das UG der Schule.

Die Projekt- und Mittelbewilligung wird im April 2012 erwartet; bis zum Ende 2011 sind die Kosten und Mittel mit der Gemeinde zu klären. Baubeginn: Sommer 2012 und Abschluss der gesamten Maßnahme: Dezember 2013.

Herr Mang stellt die Vorentwurfsplanung zur Sanierung vor. Vorgaben waren: 1. Barrierefreie Erschließung, 2. Behebung der Grundrissmängel, 3. Einsparung von Energiekosten durch Wärmedämmung. Die Bausubstanz sei gut und die Raumsituation ausreichend. Die Funktionen bleiben, das Treppenhaus mit Aufzug ist neu. Außerdem entstehe eine neue Treppe, die nur intern vom Kindergarten genutzt wird. Für den erweiterbaren Pfarrsaal wird eine Außentreppe geschaffen. Vorgesehen sei eine Pelletheizung. Die aus landschaftsarchitektonischer Sicht notwendige Außenanlagenplanung laufe noch.

Auf Nachfrage von Frau Summer erklärt Herr Stumpf, dass in der sechsmonatigen Planungsphase jeder der Beteiligten also auch die Kindergartenleitung in die Planung mit einbezogen wurde.

Herr Mang erklärt zu den Bedenken von Herrn Goldbrunner, dass es sich um einen realistischen Bauzeitenplan handelt.

Auf Nachfrage von Herrn Weingartner wird erläutert, dass nur der Kindergarten finanziell gefördert werde, die in der Schule vorgesehenen Räume für die Auslagerung des Kindergartens verbessert werden und dann so bleiben. Einrichtungsgegenstände werden aus dem Kindergarten mitgebracht.

Frau Seitz-Hoffmann würde eine Hackschnitzelheizung bevorzugen und fragt nach, ob eine Photovoltaikanlage möglich sei. Herr Mang erläutert, dass alle alternativen Heiztechniken auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft wurden. Pellets seien funktionssicherer und wartungsärmer, Hackschnitzel würde er nehmen, falls lokales Holz vorhanden wäre. Herr Stumpf teilt mit, dass im vorliegenden Fall die Untersuchung eindeutig die Verwendung von Pellets ergeben habe. Ob eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich und die Dachfläche geeignet sei, könne man untersuchen.

Herr Heuft regt an, die Dachfläche so zu planen, dass sie für Photovoltaik geeignet ist.

Beschluss Nr. 406

Der Gemeinderat hat von den Vorplanungen zur Generalsanierung des Kindergartens und Pfarrheims Kenntnis genommen und ist mit den Grundzügen einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2011
--

Beschluss Nr. 407

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2011.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
 einstimmig angenommen

TOP 3 Vereinszuschüsse 2011
--

Sachverhalt

Herr Bürgermeister Dorsch schlägt vor, wie in den Vorjahren für die Vereine der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro zu gewähren, für Vereine mit Jugend- oder Seniorenarbeit einen Zuschuss in Höhe von 350 Euro zu gewähren. Für die Knappschaftskapelle und die Jugendkapelle schlägt er einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € bzw. 1.500 € vor.

0.3320.7091	250 €	Gospelchor Joyful People e.V.
0.3320.7091	250 €	Theatergruppe
0.3320.7091	3.000 €	Knappschaftskapelle
0.3320.7091	1.500 €	Jugendkapelle
0.3410.7090	250 €	Landfrauen Schleich Martha
0.3410.7090	350 €	VdK Ortsverein
0.3410.7090	350 €	Trachtenverein
0.3410.7090	250 €	Veteranen-und Reservisten Verein
0.3410.7090	350 €	Landjugend
0.3410.7090	250 €	Böllerschützen
0.3410.7090	250 €	Leonhardiverein
0.3600.7090	350 €	Bund Naturschutz Ortsverein
0.3700.7099	350 €	Kath. Frauenbund
0.4700.7099	350 €	Arbeiterwohlfahrt
0.5500.7093	350 €	Alpenverein
0.5500.7093	250 €	BSG Golde
0.5500.7093	250 €	Wanderverein
0.5500.7093	350 €	Schützenverein
0.5500.7093	350 €	Motorsportclub
0.5500.7093	250 €	Schachclub
0.7881.7170	250 €	Obst- und Gartenbauverein
	10.150 €	

Beschluss Nr. 408

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat die Auszahlung von Vereinszuschüssen in einer Gesamthöhe von 10.150 € für das Jahr 2011.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 4**Bauantrag Claudia Schelle, Hauptstr. 53: Anbau an das bestehende Wohnhaus und Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Pröbstelsberg 2****Sachverhalt**

Frau Claudia Schelle beabsichtigt, das oben näher bezeichnete Wohnhaus um einen widerkehrartigen Anbau um 2 m nach Süden zu erweitern. Zugleich soll in Richtung Osten ein ebenerdiger Neubau von etwa 6 m Länge und 4 m Breite angefügt werden. Die bestehende Garage soll zu einem Geräteraum umgenutzt werden. Diese Anbauten werden mit einem Flachdach versehen. In der Zufahrt soll eine neue Doppelgarage errichtet werden, die ebenfalls ein Flachdach erhält.

Beschluss Nr. 409

Das Grundstück liegt im Außenbereich. Durch die geplanten Anbauten werden die für den Außenbereich geltenden höchstzulässigen Wohnflächen offenbar nicht überschritten. Der Gemeinderat beschließt deshalb, den Bauantrag befürwortend an das Landratsamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 5**Bauvoranfrage Markus Schraml, Steingaden: Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Füssener Str. 2****Sachverhalt**

Herr Schraml will als Eigentümer eines im Außenbereich liegenden Wohnhauses sicherstellen, dass er im Falle eines Abbruches auf diesem Grundstück wieder einen Neubau errichten darf. Das vorhandene Gebäude ist wohl nicht mehr bewohnbar und mit einem vertretbaren Aufwand kaum noch zu sanieren.

Beschluss Nr. 410

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat, die Voranfrage befürwortend an das Landratsamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 6**Umbenennung der Primus-Koch-Volksschule in Grundschule****Sachverhalt**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Grundschule im Auftrag der Regierung von Oberbayern über das Staatliche Schulamt gebeten wurde, die Primus-Koch-Volksschule in Primus-Koch-Grundschule umzubenennen, weil sie seit der Schulreform keine Volksschule bestehend aus Grund- und Hauptschule mehr sei. Die Beantragung der Umbenennung sei jedoch freiwillig, da sie mit Kosten verbunden ist (Siegel, Stempel usw.). Das Lehrerkollegium und der Elternbeirat haben beschlossen, den Namen Primus-Koch-Volksschule zu belassen.

Beschluss Nr. 411

Der Gemeinderat beschließt, den Namen „Primus-Koch-Volksschule“ beizubehalten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 7**Antrag der Fraktion "Freie Wähler Hohenpeißenberg e. V." auf verkehrstechnische und finanzielle Prüfung zur Schaffung einer geeigneten Querungshilfe zwischen Parkplatz Sparkasse und Gehweg Kindergarten****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch stellt den Antrag der Freien Wähler vor. Bei einem Ortstermin mit der Polizeiinspektion habe man die verschiedenen Möglichkeiten einer Querungshilfe geprüft: Für eine Verkehrsinsel sei die Straße zu schmal, für einen Zebrastreifen sei die Stelle zu abschüssig und zudem eine Gefahr für die Kinder, eine Über- und Unterführung scheide aus. Einzige Möglichkeit wäre die Anbringung von zusätzlichen Schildern, dies wäre auch beidseitig (Einbiegung von Haupt- in die Bahnhofstraße und Bahnhofstraße Richtung Hauptstraße) möglich.

Herr Goldbrunner schlägt vor, die Sträucher am Kindergarten zurück zu schneiden.

Beschluss Nr. 412

Nach kurzer Aussprache unter Beteiligung der Gemeinderatsmitglieder Goldbrunner, Weingartner, Seitz-Hofmann, Maier und Stoßberger beschließt der Gemeinderat, darauf hinzuwirken, dass die Sträucher am Kindergarten zurück geschnitten werden. Außerdem sollen geeignete Schilder aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
einstimmig angenommen

TOP 8 Bekanntgaben

- Bürgermeister Dorsch nimmt zu den Zeitungsartikeln der vergangenen Tage zur Ortsumgehung Hohenpeißenberg kurz Stellung und erklärt, dass die Maßnahme nicht gefährdet sei. Er wird zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Straßenbauamts einladen, der Klarheit schafft.
- Der Vorsitzende lädt zur Krippenausstellung und zum Christkindlmarkt für das kommende Wochenende.
- Bürgermeister Dorsch weist darauf hin, dass die neue Ausgabe des „Rigi-Echos“ dem Merkur und Kreisboten beigelegt wird.
- Er lädt zur Weihnachtssitzung am 14.12. und beschließt die öffentliche Sitzung um 19.40 Uhr.

Zur anschließenden „Bürgerviertelstunde“ gibt es keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h u s t e r
Schriftführerin